Geschäftsbericht 2020

BBVG

Bielefelder Beteiligungs- und
Vermögensverwaltungsgesellschaft

Inhalt

Editorial	3
Baulandstrategie	4 + 5
Projektmanagement	6
StadtBahn	7
Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld mit Ausstellungshalle	9 + 10
Hof Obermeyer und Hof Herbermann	11
Beteiligungen	12 + 13
BBVG auf einen Blick – Fakten und Zahlen	14
Wirtschaftliche Daten	15
Bilanz	16 + 17
Ansprechpartner	18 + 19
Organe	20
Impressum	21

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ab Frühjahr einsetzenden massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie haben das Geschäftsjahr 2020 der BBVG geprägt. Insbesondere das Veranstaltungsgeschäft der Stadthalle Bielefeld und die Aktionen und Projekte der Bielefeld Marketing waren von den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung sehr stark betroffen. Erhaltene Unterstützungsleistungen konnten die wirtschaftlichen Effekte für diesen Bereich nur etwas abschwächen. Die Stadtwerke Bielefeld-Gruppe war durch die Coronahilfen für die Verkehrsdienstleistungen, die die Einnahmeausfälle vollständig kompensierten, wirtschaftlich nur begrenzt betroffen; die Gewinnabführung an die BBVG lag über Plan. Insgesamt ergibt sich für die BBVG im Berichtsjahr ein Jahresgewinn von 1,9 Mio. EUR der um 9,6 Mio. EUR über dem Planwert liegt. Der Liquiditätsstatus der Gesellschaft ist derzeit gut. Der Verlauf der übrigen Geschäftsbereiche entsprach den geplanten Annahmen.

Wesentlicher Teil der Investitionstätigkeit war in 2020 die weitergeführte Ertüchtigung der Stadthalle Bielefeld, um dort im Wettbewerb mit anderen Kongress- und Veranstaltungshallen Schritt halten zu können. Durch ein energiesparendes Beleuchtungskonzept als Teil der Maßnahmen konnten hier ca. 100.000 kW/h pro Jahr eingespart und die CO2-Belastung verringert werden. Ein weiterer Teil der Investitionen der BBVG floss in die Bielefelder Stadtbahn, insbesondere in die Erneuerung der Aufzüge und Fahrtreppen sowie die Streckenausrüstung.

Wesentliche Themen für das Geschäftsjahr 2021 bleiben der Ausbau der Stadtbahn Linie 4 sowie die Sicherstellung einer tragfähigen mittel- und langfristigen Finanzierung der Stadtwerke Bielefeld-Gruppe.

Das Jahr 2021 wird im Übrigen weiterhin von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Verkehrs- und Veranstaltungssegment bestimmt werden. Es bleibt abzuwarten, wie schnell sich dieser Geschäftsbereich der BBVG wieder normalisiert. Ferner wird der Auftrag Baulandstrategie der Stadt Bielefeld vorangetrieben mit dem Ziel, neue Flächen zu finden, zu aktiveren und diese sowohl gewerblich als auch für den Wohnungsbau unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu entwickeln.

Die Gesellschaft wird auch in 2021 als verlässlicher Partner dem öffentlichen Personennahverkehr, dem Veranstaltungsbereich der Stadthalle Bielefeld sowie dem Stadtmarketing der Stadt Bielefeld zur Verfügung stehen. Der öffentlichen Zwecksetzung wurde auch im Jahr 2020 entsprochen. Die Gesellschafterversammlung, welche sich aus Mitgliedern des Rates der Stadt Bielefeld vertretenen Fraktionen zusammensetzt, hat im Rahmen ihrer Sitzungen die Arbeit der BBVG auch im Berichtsjahr 2020 beständig begleitet.

Im Hinblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr bedanke ich mich für die Zusammenarbeit bei der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche mit großem Einsatz und hoher Motivation für die Gesellschaft tätig sind.

Ralf Nettelstroth
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Baulandstrategie

In den nächsten Jahren wird weiterhin ein hoher Bedarf vor allem an neuen Wohn- aber auch an Gewerbebauflächen prognostiziert, daher hat der Rat der Stadt in 2019 einen Grundsatzbeschluss zu einer Bielefelder Baulandstrategie gefasst und im Anschluss die BBVG dahingehend mit der Übernahme neuer Aufgaben beauftragt.

Die Stadt wird mit der Baulandstrategie eine aktive Rolle in der Entwicklung von Bauland übernehmen. Planverfahren für neue Bauflächen bzw. Planänderungsverfahren für bestehende Bauflächen, die größer als ein Hektar (› 1 ha/10.000 m²) sind, werden ab jetzt nur noch eingeleitet, wenn mindestens 50 % der Fläche im Rahmen des kommunalen Zwischenerwerbs durch die Stadt Bielefeld, vertreten durch die BBVG, erworben werden kann.

Als konkrete Aufgabenstellung an die BBVG ergeben sich:

- der Erwerb geeigneter Flächen und deren Vorhaltung bis zum Abschluss einer möglichen Bauleitplanung,
- die Entwicklung der Flächen einschließlich Erschließung und Durchführung dazugehöriger Maßnahmen,
- die (Vor-) Finanzierung von Erwerb, Entwicklung und Infrastruktur sowie
- die Veräußerung an Bauwillige.

Hierfür wird die BBVG mit Finanzmitteln in Höhe von 15 Mio. EUR in den Jahren 2020 und 2021 seitens der Stadt Bielefeld ausgestattet. Alle mit der Baulandstrategie zusammenhängenden Aufwendungen sollen vollständig aus den erwirtschafteten Erträgen des neuen Geschäftsfeldes finanziert werden. Nach Refinanzierung des laufenden Aufwands erwirtschaftete Überschüsse sollen dabei für weitere Akquisitionen verwendet werden.

Die Umsetzung im neuen Aufgabenfeld durch die BBVG setzt auf den bisher gemachten Erfahrungen in den Projekten Wohnbaugebiet Breipohls Hof und Gewerbegebiet Niedermeyers Hof auf. Durch die zahlreichen inhaltlichen Anforderungen im Rahmen der Baulandstrategie und an die Planung durch die Stadt Bielefeld sind die künftigen Herausforderungen deutlich gestiegen.

Im Jahr 2020 hat die BBVG mit zahlreichen Eigentümern Kontakt aufgenommen, Bebauungskonzepte entwickelt und ist in Verhandlungen getreten.

Projektmanagement

Die schlanken Strukturen und das Fachwissen bei den bisherigen, komplexen Vorhaben hilft der BBVG politische Vorstellungen schnell und passgenau vollziehen zu können. Hierbei wird immer auf die drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung geachtet: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Ein Beispiel für das aktuelle Projektmanagement und die drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung ist die seit 2018 laufende Modernisierung der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle für unsere Tochtergesellschaft Stadthalle Bielefeld. Es werden Millionen Euro investiert, um den technischen Anforderungen sowie den Vorstellungen und körperlichen Gegebenheiten der Besucherinnen und Besucher gerecht zu werden. Zusätzlich wird mit der mittelbaren Tochtergesellschaft moBiel kooperativ an der konstanten Weiterentwicklung und Instandhaltung der Stadtbahn und dazugehörigen, barrierefreien Infrastruktur gearbeitet. Die erkennbare Veränderung des Verkehrsverhaltens wird unter anderem mit der geplanten Erweiterung der Linie 4 bereits berücksichtigt.

Historisch gesehen wurde das Technische Rathaus gebaut und anschließend an die Stadt Bielefeld übertragen, das Wohngebiet Breipohls Hof im Stadtbezirk Senne und das Gewerbegebiet Niedermeyers Hof im Stadtbezirk Heepen entwickelt.

Die mittlerweile liquidierte Tochtergesellschaft Solion wurde für den Bau von kostengünstigem Wohnraum für geflüchtete Menschen aktiviert und anschließend der erschaffene Wohnraum auf den Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld übertragen.

StadtBahn

Die BBVG ist Eigentümerin eines Großteils der Stadtbahnanlagen; insbesondere der gesamten Tunnelinfrastruktur in Bielefeld. Für den Betrieb der Anlagen hat sie diese an ihre mittelbare Tochtergesellschaft moBiel GmbH verpachtet. Um einen möglichst reibungslosen Betrieb der Stadtbahn zu ermöglichen, investiert die BBVG stetig in die vorhandene Infrastruktur und baut diese aus, um so die Erreichbarkeit der Bielefelder Innenstadt für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger barrierefrei und umweltfreundlich zu gewährleisten.

Die BBVG verfolgt dabei zwei Strategien: Auf der einen Seite investiert sie in die Optimierung des aktuellen Anlagenbestandes; auf der anderen Seite wird das Stadtbahnliniennetz kontinuierlich erweitert, um weitere Teile des Stadtgebietes zu erschließen. Im Rahmen der Barrierefreiheit baut die BBVG Hochbahnsteige, so dass jedem der einfache Zugang zur Stadtbahn ermöglicht wird. Ebenfalls einen großen Beitrag zur barrierefreien Erreichbarkeit der Stadtbahnen leisten die Fahrstühle, die nicht nur vollständig ausgetauscht werden, sondern als neue und moderne Aufzugsanlagen mit der moBiel App verknüpft werden und so unter anderem Informationen zum Fahrstuhlstatus liefern. Planmäßig werden 2021 alle Fahrstühle ausgetauscht sein.

Bauvorhaben für die Erweiterung des Schienennetzes waren die Verlängerung der Linie 4 bis zum Dürkopp Tor 6 sowie die Verlängerung der Linie 4 Hochschulcampus Richtung Dürerstraße/Ecke Schloßhofstraße, welche sich aktuell in der Planungsphase befindet. Der Baubeginn ist für 2022 geplant.

Die Linie 4 wird ausgebaut und um etwa 1,3 km verlängert. Auf diese Weise werden das Fachhochschulzentrum sowie das neu entstehende Wohngebiet Grünewaldstraße besser an den ÖPNV angebunden. Zukünftig soll die Linie 4 über den geplanten Hochschulcampus Lange Lage bis zur zukünftigen Endhaltestelle Dürerstraße/Ecke Schloßhofstraße fahren. Im Rahmen der Stadtbahn-Erweiterung werden nordöstlich der aktuellen Endhaltestelle Lohmannshof zwei neue Haltestellen entstehen.

Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld mit Ausstellungshalle

Die BBVG als Eigentümerin der Stadthalle Bielefeld, der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle sowie des angrenzenden Parkhauses investiert kontinuierlich in die Weiterentwicklung des Kongress- und Eventzentrums und reagiert dabei auch auf die Herausforderungen der Zukunft. Seit dem ersten Lockdown im März 2020 ist die Veranstaltungsbranche besonders stark durch die Covid-19-Pandemie betroffen. Das Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld hat hier sehr schnell mit einer Anpassung der Raumnutzungen, hybriden Veranstaltungsformaten, der Entwicklung von Hygiene- und Schutzkonzepten auf die Gegebenheiten reagiert. Wenngleich die Besucherkapazitäten deutlich eingeschränkt waren, konnte doch eine Vielzahl gesellschaftlich und politisch relevanter Veranstaltungen, Prüfungen und Gesellschafterversammlungen im Lauf des Jahres 2020 durchgeführt werden. Die in größten Teilen bereits vernetzte Raumstruktur ermöglichte es, auch Events in hybrider oder – in Zeiten von Veranstaltungsverboten – sogar in rein virtueller Form umzusetzen.

Aufgrund der ausgezeichneten räumlichen und organisatorischen Bedingungen wurde die Ausstellungs- und Veranstaltungshalle Ende 2020 als Bielefelder Impfzentrum ausgewählt. Innerhalb weniger Tage wurde durch bedarfsgerechte Digitalstruktur, Möblierung und Einrichtung, Raumtrennungssysteme und personelle Dienstleistungen die Betriebsbereitschaft hergestellt und damit sämtliche Anforderungen des Landes NRW umgesetzt.

Parallel wurden im Rahmen des laufenden, durch die BBVG geführten Modernisierungsprozesses umfangreiche technische und bauliche Maßnahmen in der Stadthalle Bielefeld realisiert. Hauptgewerk war hierbei die Installation einer multifunktionalen, außerordentlich energieeffizienten LED-Beleuchtung in den Sälen, in den Umläufen und im Eingangsfoyer. Den nachhaltigen Betrieb der Halle stützen auch Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, wie die Aufpolsterung der fest bestuhlten Emporen in den Sälen, oder zur Erhöhung der Veranstaltungssicherheit, z. B. im Brandschutz oder bei der Energieverteilung. Daneben schützen bauliche Projekte, wie die neue Toranlage am östlichen Haupteingang, Betrieb und Gebäudesubstanz. Auch die einer hohen Abnutzung unterliegenden Bodenbereiche in der Ausstellungshalle und in der Stadthallenküche wurden saniert. Mit der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle bietet die Stadthalle Bielefeld insgesamt

7.500 m² Eventfläche auf bis zu 3 Ebenen. Das Kernstück der Halle bildet die 3.000 m² große, stützenfreie Veranstaltungsfläche, die mit ihrem Zuschnitt eine eindrucksvolle Präsentation firmenspezifischer Produkte und aktueller Messethemen ermöglicht. Auch kongressbegleitende Industrieausstellungen, Hausmessen, Ausstellungen jeglicher Art, Shows und Events finden hier eine ausgezeichnete Plattform für ihre Präsentationen. Im sich anschließenden Parkhaus stehen den Gästen insgesamt 440 Parkplätze zur Verfügung.

Die gute Erreichbarkeit der Stadthalle Bielefeld an den öffentlichen Nahverkehr ist durch die unmittelbare Nähe zum Bielefelder Hauptbahnhof sowie die Stadtbahnhaltestelle gewährleistet. Neben ihrer günstigen Lage bieten die moderne Technik der Stadthalle Bielefeld und die direkte Verbindung zum Tagungshotel optimale Rahmenbedingungen für jeden Veranstaltungsbedarf.

Seit ihrer Eröffnung konnte die Stadthalle Bielefeld ihre Pforten für mehrere tausend Veranstaltungen öffnen. Millionen Besucher haben hier Kongresse, Betriebs- und Gesellschafterversammlungen, Bälle, Feste, Produktpräsentationen, Hauptversammlungen, Parteitage, Firmenevents, Comedy, Opern, Ballett, Musicals, klassische sowie Rock- und Pop-Konzerte erlebt.

Die angepachtete Seidensticker Halle rundet das Portfolio an Veranstaltungs- und Kongresshallen der BBVG ab. Die multifunktionale Großsporthalle ist sowohl als Austragungsort für sportliche Großereignisse als auch für den Schul- und Vereinssport das Aushängeschild für Bielefeld und steht für nahezu jede Nutzung im Event- und Konzertbereich zur Verfügung. Mit dem „Bielefelder Oktoberfest“ beherbergt die Seidensticker Halle traditionell die größte Veranstaltung dieser Art in der Region Ostwestfalen-Lippe.

Hof Obermeyer

2018 erweiterte die BBVG ihren Immobilienbesitz durch den Erwerb des rund 5 Hektar großen ehemaligen Sattelmeierhofes Obermeyer zu Ditzen an der Bechterdisser Straße in Bielefeld Oldentrup als Kapitalanlage. Landwirtschaftliche Nutzflächen, Wohngebäude und Grünflächen prägen die angekaufte Fläche. 2019 wurde eine Zusammenarbeit mit dem Immobilienservicebetrieb (ISB) der Stadt Bielefeld vereinbart, so dass eine Gesamtfläche von 14 Hektar von der BBVG für Wohnbauzwecke entwickelt werden kann. Der Aufstellungsbeschluss für das Bauleitplanverfahren „Amerkamp“ wurde gefasst und die frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Diverse Gutachten wurden beauftragt.

2020 ist die Planung durch die Ergebnisse der Beteiligung und der Gutachten verfeinert worden, so dass ein Wohngebiet mit potentiellen Neubauflächen von etwa 6,6 Hektar entstehen kann. Durch die vielen abzustimmenden Punkte und die Auswirkungen der Pandemie erreicht das Planverfahren im Sommer 2021 den Entwurfsstand und soll dann in die politischen Gremien gehen.

Hof Herbermann

Im Jahr 2019 vergrößerte die BBVG ihr Immobilienportfolio mit dem Ankauf des rund 8,2 Hektar umfassenden Hofes Herbermann im Stadtbezirk Senne. Es handelt sich dabei um ein Areal, welches zum Großteil aus unbebauten Flächen, überwiegend Acker und Grünland besteht. Nördlich und südlich angrenzend ist bereits eine Gewerbenutzung vorhanden. Zielsetzung ist, diese Flächen einer gewerblichen Nutzung zuzuführen. Das dafür notwendige Bauleitplanverfahren ist im Juni 2021 durch die politischen Gremien geleitet worden.

Beteiligungen

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Die BBVG ist die alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Bielefeld GmbH (SWB).
Beide Gesellschaften sind über einen Ergebnisabführungsvertrag miteinander verbunden. Die SWB arbeitet als Energie- und Wasserunternehmen; ihre Kernkompetenzen liegen in der Produktion und Versorgung von Strom, Gas, Wasser und Wärme. Über Tochterunternehmen bietet die SWB darüber hinaus auch Mobilitäts-, Entsorgungs- und Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Nutzung von Bädern und der Oetker-Eisbahn an. Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2020 waren die Herren Martin Uekmann und Rainer Müller.
In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2020 von Herrn Holger Nolte vertreten.

Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH

Die BBVG ist die alleinige Gesellschafterin der Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH (SHB).
Die SHB hat von der BBVG die Stadthalle samt Ausstellungshalle gepachtet und betreibt diese Hallen selbständig sowie auch (in Teilen) die Seidensticker Halle. Mit kundenorientiertem Service und qualifizierten Dienstleistungen sorgt das Team der Stadthalle für erfolgreiche Veranstaltungen in dem multifunktionalen Kongress- und Veranstaltungszentrum. Die BBVG ist über einen Organschaftsvertrag mit ihrer Tochtergesellschaft verbunden, übernimmt anfallende Verluste und sichert neben dem Einsatz für das Gebäude auch mit diesem finanziellen Engagement den professionellen Betrieb der Hallen. Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2020 war Herr Martin Knabenreich.
In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2020 von Frau Hannelore Pfaff vertreten.

Bielefeld Marketing GmbH

Die BBVG ist mit einem Anteil von 51 % an der Bielefeld Marketing GmbH beteiligt.
Als Mehrheitsgesellschafterin hat die BBVG Mitsprache- und Entscheidungskompetenzen bei grundsätzlichen Entscheidungen. Darüber hinaus leistet die BBVG aber auch einen erheblichen finanziellen Beitrag, durch den die professionelle Arbeit der Bielefeld Marketing GmbH zum Wohl der Stadt Bielefeld und ihrer Einwohner auf dem aktuellen Niveau ermöglicht wird. So konnte die Bielefeld Marketing GmbH in den vergangenen Jahren die allseits bekannten und beliebten Bielefelder Traditionsveranstaltungen „La Strada“, Leineweber-Markt, Nachtansichten, Sparrenburgfest, Weinmarkt und Weihnachtsmarkt organisieren. Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2020 war Herr Martin Knabenreich.
In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2020 von Herrn Hans-Jürgen Franz, Herrn Andreas Rüther, Herrn Markus Schönberner und Frau Lina Keppler vertreten.

ekz.bibliotheksservice GmbH

Die BBVG hält Geschäftsanteile in Höhe von rund 1 % an der ekz. Die ekz ist eine Spezialfirma für Bibliotheken, die mit Gewinn arbeitet.

Beteiligungsstruktur

Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH

- 100 % Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH
- 51 % Bielefeld Marketing GmbH
- < 1 % ekz.bibliotheksservice GmbH
- 100 % Stadtwerke Bielefeld GmbH

Stadtwerke Bielefeld GmbH

- 100 % moBiel GmbH
- 100 % Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH
- 70 % BITel – Gesellschaft für Telekommunikation mbH
- 100 % Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH
- 100 % Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerb. Energien mbH
- 30,87 % *OWL Verkehr GmbH*
- 49,9 % Stadtwerke Gütersloh GmbH
- 55,5 % Infrastruktur Windpark Schlüchtern GbR
- 50 % 1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
- 100 % Windpark Schlüchtern Beteiligungs GmbH
- 75,84 % INTERARGEM GmbH
- 49 % Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
- 16,67 % Gemeinschafts-kernkraftwerk Grohnde Management GmbH
- 100 % 2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
- 100 % Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG
- 100 % MVA – Bielefeld-Herford GmbH
- 49 % Stadtwerke Ahlen GmbH
- 33,33 % Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG – GKW –
- 100 % 3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
- 37,9 % Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe Beteiligungs GmbH
- 100 % Enertec Hameln GmbH
- 5 % smartOptimo GmbH & Co. KG
- 50 % Gemeinschafts-kernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG
- 100 % 4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
- 18,75 % Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH

Stand 31.12.2020

Auf den separaten Ausweis weiterer bestehender Unterbeteiligungen der aufgeführten Beteiligungsgesellschaften wird mangels Relevanz und zur besseren Übersichtlichkeit verzichtet.

BBVG auf einen Blick – Fakten und Zahlen

Name der Gesellschaft:	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs-gesellschaft mbH (BBVG)
Sitz der Gesellschaft:	Bielefeld
Hausanschrift:	Jahnplatz 5 · 33602 Bielefeld
Gesellschafter:	Stadt Bielefeld (100 %)
Gründung:	6. November 2001
Stammkapital:	EUR 5.025.000,00
Beteiligungen:	• Stadtwerke Bielefeld GmbH (100 %) • Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH (100 %) • Bielefeld Marketing GmbH (51 %) • ekz.bibliotheksservice GmbH (< 1,00 %)
Organe:	Gesellschafterversammlung Geschäftsführung
Handelsregister:	Bielefeld HRB 37317
Steuernummer:	305/5874/0366

Wirtschaftliche Daten

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020	EUR	EUR
1. **Umsatzerlöse**	5.941.560,25	3.750.314,50
2. **Erhöhung / Verminderung (-) des Bestands an Vorratsgrundstücken und unfertigen Leistungen**	-1.488.299,35	1.411.018,40
3. **Sonstige betriebliche Erträge**	8.001.114,76	9.793.636,58
4. **Materialaufwand**		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.082.944,52	4.753.018,13
5. **Personalaufwand**		
a) Löhne und Gehälter	484.641,81	388.665,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	109.244,76	84.021,60
davon für Altersversorgung: EUR 2.400,00 (Vorjahr: EUR 2.400,00)		
6. **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**	12.497.519,57	12.986.246,45
7. **Sonstige betriebliche Aufwendungen**	2.041.705,19	2.682.481,26
8. **Erträge aus Beteiligungen**	13.145,54	12.206,57
9. **Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	2.310.639,90	2.373.845,75
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.690.975,97 (Vorjahr: EUR 1.709.877,87)		
10. **Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages erhaltener Gewinn**	12.612.097,43	1.379.564,81
11. **Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen**	652.500,00	6.610.000,00
12. **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	220.697,19	228.999,75
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 100.086,39 (Vorjahr: EUR 455,95)		
davon aus Abzinsung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
13. **Abschreibungen auf Finanzanlagen**	250.000,00	240.333.374,55
14. **Aufwendungen aus Verlustübernahme**	1.866.938,82	1.097.198,84
15. **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	3.290.224,02	4.328.716,59
davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
davon aus Aufzinsung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 1.230,00)		
16. **Steuern vom Einkommen und Ertrag**	1.511.115,11	-98.350,25
17. **Ergebnis nach Steuern**	2.129.121,92	-240.995.786,57
18. **Sonstige Steuern**	244.510,25	48.739,03
19. **Jahresüberschuss** (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	1.884.611,67	-241.044.525,60
20. **Entnahmen aus der Kapitalrücklage**	6.912.000,00	6.854.000,00
21. **Bilanzgewinn**	**8.796.611,67**	**-234.190.525,60**

Bilanz

Aktiva	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR		EUR	
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.895,84		163.681,84	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	118.433.364,19		128.722.369,61	
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstungen und Sicherungsanlagen	11.957.545,22		12.412.327,00	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.568.513,96		1.557.687,89	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.821.191,63		6.637.230,39	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.162.563,45		4.072.275,28	
	143.943.178,45		153.401.890,17	
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	98.671,49		98.671,49	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	91.506.000,00		94.485.000,00	
3. Beteiligungen	45.811,75		45.811,75	
4. Wertpapiere	37.000.000,00		50.002.472,08	
5. Sonstige Ausleihungen	16.162.162,20		17.567.567,60	
	144.812.645,44		162.199.522,92	
		288.790.719,73		315.765.094,93
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Vorratsgrundstücke	4.444.343,26		5.932.642,61	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.481,44		33.122,22	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	60.673.612,35		5.953.541,20	
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	7.412.195,07		7.053.997,73	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8.077.221,52		6.670.983,25	
	76.224.510,38		19.711.644,40	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	29.746.420,20		73.556.366,46	
		110.415.273,84		99.200.653,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten		45.533,55		5.755,89
		399.251.527,12		**414.971.504,29**

Bilanz

Passiva	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR		EUR	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	5.025.000,00		5.025.000,00	
II. Kapitalrücklage	77.414.312,14		72.164.312,14	
III. Gewinnrücklagen				
Andere Gewinnrücklagen	73.725.994,78		307.916.520,38	
IV. Bilanzgewinn/-verlust	8.796.611,67		-234.190.525,60	
		164.961.918,59		150.915.306,92
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		89.701.706,17		97.512.301,48
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	2.554.799,78		9.653.608,11	
2. Sonstige Rückstellungen	2.186.334,93		3.014.652,31	
		4.741.134,71		12.668.260,42
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.102.049,66		54.455.908,47	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	456.021,31		705.858,33	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.937.058,91		1.874.634,74	
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	93.318.549,17		96.781.784,60	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	24.626,41		43.296,44	
davon aus Steuern: EUR 7.899,34 (Vorjahr: EUR 4.047,78)				
		139.838.305,46		153.861.482,58
E. Rechnungsabgrenzungsposten		8.462,19		14.152,89
		399.251.527,12		414.971.504,29

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner/innen bei allen Fragen rund um die BBVG:

Joachim Berens, Geschäftsführer
05 21 / 51 86 35
berens@bielefeld.de

Martin Gehrke, Dipl.-Kaufmann / Prokurist
05 21 / 51 29 46
martin.gehrke@bielefeld.de

Andree Schmidt, Dipl.-Betriebswirt / Prokurist
05 21 / 51 35 62
andree.schmidt@bielefeld.de

Tijana Brankov, Bilanzbuchhalterin
Jahres- und Konzernabschluss, steuerl. Angelegenheiten,
Geschäftsbereich Stadthalle/Ausstellungshalle
05 21 / 51 20 72
tijana.brankov@bielefeld.de

Kristina Patzelt, Betriebswirtin (VWA)
kaufmännische Funktionen
05 21 / 51 35 80
kristina.patzelt@bielefeld.de

Ansprechpartner

Dennis Lütke-Dörhoff, Syndikusrechtsanwalt
Rechtsabteilung
05 21 / 51 37 97
dennis.luetke-doerhoff@bielefeld.de

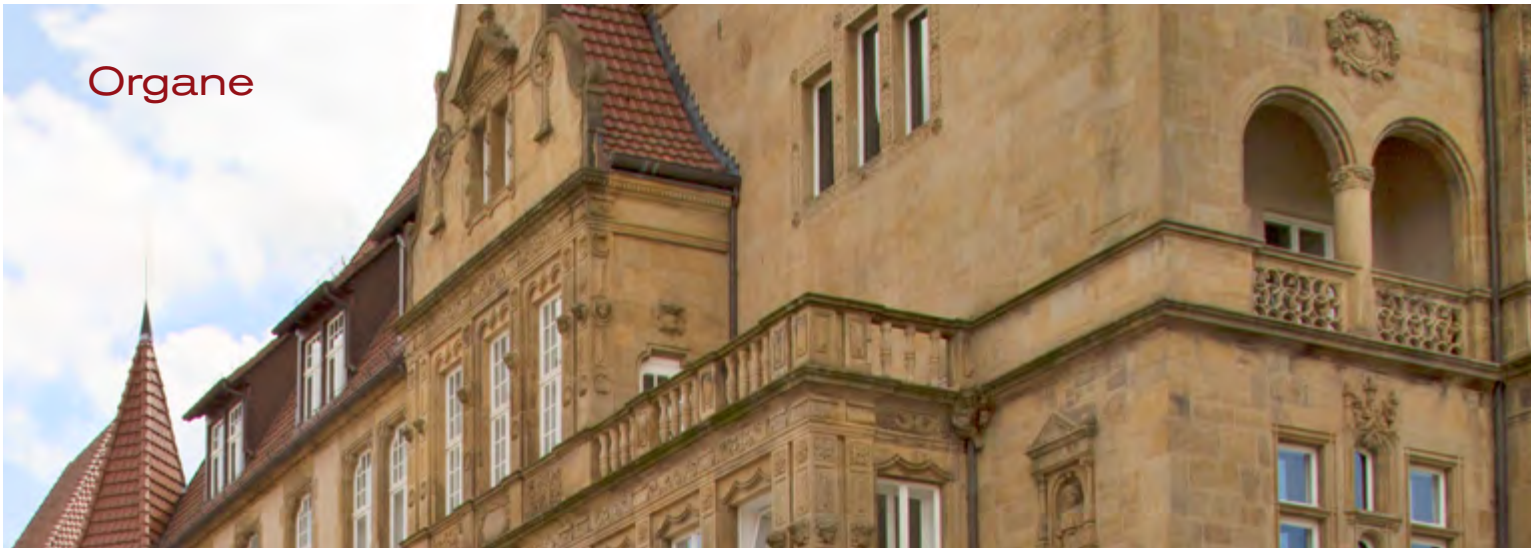
Oliver Pankow, Stadtplaner AKNW
Immobilien- und Projektmanagement
05 21 / 51 54 83
oliver.pankow@bielefeld.de

Sören Klement, Immobilienfachwirt (IHK)
Immobilien- und Projektmanagement, Stadthalle, Ausstellungshalle, Stadtbahnanlagen
05 21 / 51 83 43
soeren.klement@bielefeld.de

Luca Simon Kaufmann
Immobilien- und Projektmanagement
05 21 / 51 29 41
lucasimon.kaufmann@bielefeld.de

Louisa Witte, Auszubildende
kaufmännische Funktionen
05 21 / 51 26 70
louisa.witte@bielefeld.de

Organe



Gesellschafterversammlung

Der Rat der Stadt Bielefeld hat aus allen Fraktionen Vertreter in die Gesellschafterversammlung entsandt.

Vorsitzender: Ralf Nettelstroth
Stellvertretender Vorsitzender: Hans-Georg Fortmeier

Mitglieder der Gesellschafterversammlung waren

Oberbürgermeister Pit Clausen

CDU
Detlef Helling
Gerhard Henrichsmeier
Ralf Nettelstroth
Bürgermeister Andreas Rüther
Michael Weber

SPD
Hans-Georg Fortmeier
Sylvia Gorsler
Marcus Lufen
Bürgermeisterin Karin Schrader
Holm Sternbacher

Bündnis 90 / Die Grünen
Gudrun Hennke
Jens Julkowski-Keppler
Klaus Rees

BiMi
Dorothea Becker

FDP
Jasmin Wahl-Schwentker

Die Linke
Peter Ridder-Wilkens

Geschäftsführung

Zum Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Joachim Berens bestellt.

Herausgeber:
Bielefelder Beteiligungs- und Vermögens-
verwaltungsgesellschaft mbH
BBVG
Jahnplatz 5
33602 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 51 52 00
Telefax: 05 21 / 51 36 96
E-Mail: bbvg.bielefeld@bielefeld.de
www.bbvg-bielefeld.de

Verantwortlich:
Joachim Berens

Redaktion:
BBVG mbH

Gestaltung:
ardventure.de
Agentur für visuelle Kommunikation, Bielefeld

Fotos:
Mike Rehm, ardventure
Oliver Pankow
moBiel GmbH
Dank an die Stadthalle Bielefeld und
die Bielefeld Marketing für das
zur Verfügung gestellte Bildmaterial

Stand:
Juli 2021